

Die Hausarztliste

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Hausarztliste vertreten die Interessen aller hausärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen, gleichgültig ob selbstständig, angestellt oder in Weiterbildung.

Im Hausärzteverband befinden sich Allgemeinmediziner, hausärztliche Internisten und hausärztlich tätige Kinder- und Jugendärzte. Uns eint wohnortnahe und kontinuierliche Patientenversorgung bei Kenntnis des häuslichen und familiären Umfeldes. Die Hausarztlisten stehen für beharrliches Engagement für alle hausärztlichen Kolleginnen und Kollegen in Kammergremien, -ausschüssen und -vorständen. In der neuen Weiterbildungsordnung haben wir daher innerhalb der Allgemeinmedizin die bewährte Weiterbildungsmöglichkeit durch hausärztliche Internisten beibehalten. Stets haben wir uns auch in den Kammern für berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten engagiert. Hierfür steht zum Beispiel die Kursweiterbildung Fachkunde Geriatrie. Bei großer Nachfrage konnte auf unser Betreiben die großzügige 3-jährige Übergangsregelung nochmals um 2 Jahre verlängert werden. Es ist der hausärztlichen Vertretung gelungen die Fachkunde Geriatrie auch in der neuen Weiterbildungsordnung zu verankern. Fragen der Fort- und Weiterbildung sind ureigene Kammeraufgaben. Neben umfänglichen Fort- und Weiterbildungsangeboten für hausärztliche Kolleginnen und Kollegen haben wir stets auch unsere nichtärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Blick gehabt. Auch in Pandemiezeiten haben wir weiterhin Qualifizierungskurse zur Verah und NäPa angeboten und im Auftrag der Landesärztekammer Ergänzungsprüfungen zur NäPa durchgeführt. Wir stehen für arztentlastende Delegation im Einzelfall an unsere bewährten Praxis Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Interesse einer Konzentration auf ureigene hausärztliche Aufgaben. Der Hausarzt selbst ist allerdings nicht zu ersetzen.

Eine wichtige Aufgabe ist die Nachwuchsgewinnung. Hierfür steht nicht nur unsere kammerseitige Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin, dem Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin und dem Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie an der Universität Mainz. Auch bei Fragen der Weiterbildung stehen in den Kammern entsprechend engagierte Hausärzte zur Verfügung. Um dem Nachwuchsmangel zu begegnen wurde von uns auch der sogenannte „Quereinstieg“ in die Allgemeinmedizin konzipiert. Nachwuchsende Kolleginnen und Kollegen verstärken Praxisteams und ermöglichen älteren Hausärzten eine vertrauensvolle Praxisübergabe, was auch zur Alterssicherung beitragen kann. Sich verändernde Lebenskonzepte erfordern Flexibilität in Weiterbildung und beruflicher Tätigkeit. Wir stehen auch für eine enge Kooperation mit unserer Schwesterorganisation der KV und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen bis hinein in die Politik.

Wir wollen weiter und möglichst noch verstärkter in den Kammern erfolgreich für die Hausärzte tätig sein. Dafür brauchen wir Ihre Stimme!

Nicht nur vor den Wahlen da. Vertretung hausärztlicher Interessen ohne Wenn und Aber.

Hausärzte wählen Hausärzte!

(X) Die Hausarztliste